Kegler-Duo im Titelkampf

Hessenliga: Ronshausen und Bosserode nach Punktgewinn und Sieg oben dabei

RONSHAUSEN/BOSSERODE. Beide Sportkegel-Hessenligisten erhielten ihre Meisterschaftschancen: Ronshausen punktete bei Hinterland, Bosserode gewann zu null gegen Wettenberg.

KSG Hinterland - ESV Ronshausen 2:1 (43:35) 4768:4678. Der ESV Ronshausen bleibt im Meisterschaftsrennen der Hessenliga, im Auswärtsspiel bei der KSG Hinterland gelang der Gewinn des Zusatzpunktes. Entscheidenden Anteil am Teilerfolg hatten Lars Merkert, der mit hervorragenden 825 Holz elf Einzelwertungspunkte sicherte – Christian Stein holte sich mit starken 809 Holz zehn EWP und somit sicherten bereits die beiden Kegler den erhofften Teilerfolg für die Ronshäuser. Aber auch Andreas Sekulla gelang es, zwei Hinterländer zu übertreffen.

Sein Bruder Jörg und Thorsten Schaub holten jeweils einen zusätzlichen Zähler. Beim derzeitigen knappen Tabellenstand in der Hessenliga könnten auch die Einzelwertungspunkte eine Entscheidung über die Meisterschaft herbeiführen. Der ESV Ronshausen ist nun Fünfter, hat aber zwei Heimspiele weniger als die Konkurrenz.

Ronshausen: *Christian Stein 809 Holz/10 EWP, Lars Schmidt 737/2, Lars Merkert 825/11, Jörg Sekulla 753/3, Andreas Sekulla 795/6, Thorsten Schaub 759/4.*

AN Bosserode - KC Wettenberg 3:0 (48:30) 4860:4633. 3:0-Heimsieg für AN Bosserode – und was für ein wichtiger Erfolg! Damit bleiben auch die Wildecker einer der Kandidaten auf die Meisterschaft in der Hessenliga. Allerdings begann das Spiel mit zwei Rückschlägen.

Zum einen musste Bosserode auf den erkrankten Michael Reith verzichten, und zum zweiten hatten David Grünler (793) und Tobias Brill (822) gegen ihre Gegenspieler das Nachsehen und mussten einen Rückstand von 19 Holz hinnehmen. Dieser war aber im Mittelblock wieder frühzeitig ausgeglichen und zu einem deutlichen Vorsprung gewandelt. Karsten Brill (767) und vor allem Sigurd Staniczek, der auf sehr starke 829 Holz kam, sorgten für eine beruhigende Führung. Arno Köhler (808) und Thilo Köhler, der mit ausgezeichneten 841 Holz die Tagesbestleistung erzielte, sicherten ihrem Team den Gesamtsieg und, wenn auch knapp, den Einzelwertungspunkt.

Damit ist AN Bosserode Dritter der Hessenliga und liefert sich einen Dreikampf um die Meisterschaft mit Sontra und Ronshausen.

Es spielten: *David Grünler 793 Holz/6 EWP, Tobias Brill 822/9, Karsten Brill 767/3, Sigurd Staniczek 829/10, Arno Köhler 808/8, Thilo Köhler 841/12.* (mö)